



## PRESSEMELDUNG

**Folkwang Schnittpunkte \_ die neue Kammerkonzertreihe der  
Folkwang Universität der Künste exklusiv im Museum Folkwang**

**Zweites Konzert am 17. April um 11 Uhr**

**Folkwang SINFONIETTA unter der Leitung von Barak Tal**

Die Folkwang Schnittpunkte sind eine 2011 gestartete Kammerkonzertreihe der Folkwang Universität der Künste in **Kooperation mit dem Museum Folkwang, unterstützt von der Dr. Josef und Brigitte Pauli Stiftung**. Für das zweite Konzert der Reihe konnte der junge israelische Dirigent Barak Tal gewonnen werden. Am Sonntag, den 17. April, um 11 Uhr dirigiert er Folkwang SINFONIETTA, das neue Kammerorchester der Folkwang Universität der Künste. Das Konzert findet im Karl Ernst Osthaus-Saal des Museum Folkwang statt. Mit den Folkwang Schnittpunkten möchten Museum und Hochschule Schnittstellen ihrer beiden Institutionen aufzeigen und auch Schnittmengen der künstlerischen Folkwang Disziplinen für eine größere Öffentlichkeit erfahrbar machen.

Das Programm am 17. April wird eröffnet - wie jedes Konzert der Folkwang Schnittpunkte - mit einer Komposition des ‚Universalgenies‘ **Johann Sebastian Bach**: Folkwang SINFONIETTA spielt zwei Sätze aus der **Orchestersuite Nr. 2 h-Moll**. Es folgen die **Symphony Nr. 87** von **Joseph Haydn** und das **Mozart Flötenkonzert G-Dur**; Solistin ist die Gewinnerin der Folkwang Competition 2011 **Fatin Kuri (Klasse Prof. G. Ott)**. Nach der Pause geht es um das Spätwerk von **Richard Strauss**: die **Metamorphosen für 23 Solostreicher**. Strauss (1864 -1949) – der vielen nach dem Zweiten Weltkrieg als der größte lebende deutsche Komponist galt – begann mit der Arbeit an diesem Werk 1944. „Trauer um München“ hatte er notiert und einen Chor von 23 Solostreichern komponiert: Metamorphosen wie Klangmotive in beständiger Verwandlung, ein Wechselspiel zwischen Verdunkeln und Aufhellen, ganz ohne das üppig schillernde Farbspiel des großen Orchesters. Diese Musik



# Folkwang

## Universität der Künste

Kommunikation & Medien  
Leitung | Pressesprecherin  
Maiken-Ilke Groß

entstand zu einer Zeit, in der Strauss selbst alles verloren glaubte, was ihm wichtig war: seinen guten Ruf, seine Ideale und Wertvorstellungen und nicht zuletzt auch seine Wirkungsmöglichkeiten; München, die Opernhäuser von Dresden, Berlin und Wien lagen in Schutt und Asche.

Mit den Metamorphosen als Programmpunkt des zweiten Konzertes verfolgt die Reihe Folkwang Schnittpunkte auch ihr Anliegen, besondere Werke der Klassik und Romantik dem Publikum an einem besonderen Ort näher zu bringen. In der **Moderation der Veranstaltung** wird nicht nur auf die geschichtlichen Hintergründe der Werke eingegangen, sondern die Arbeiten werden auch in ihrer kammermusikalischen Qualität beleuchtet und damit besser hörbar gemacht.

Die **musikalische Leitung des Konzertes liegt bei Barak Tal (35)**, Gründer und künstlerischer Leiter des Tel Aviv Soloists Ensembles und Gastdirigent vieler bedeutender Klangkörper wie dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Moscow Symphony Orchestra und dem Wroclaw Philharmonic Orchestra.

Es musizieren die 30 Mitglieder von Folkwang SINFONIETTA – alles Studierende der Folkwang Universität der Künste.

Der Eintritt zum zweiten Konzert der Folkwang Schnittpunkte kostet **10 Euro (ermäßigt 5 Euro)**, Karten gibt es über die Kartenhotline der Folkwang Universität der Künste: 0201\_4903-231, per Mail über [karten@folkwang-uni.de](mailto:karten@folkwang-uni.de) oder direkt an der Konzertkasse im Museum Folkwang.

Groß / 06. April 2011

### Pressekontakte:

Folkwang Universität der Künste  
Maiken-Ilke Groß, Pressesprecherin  
Tel +49 201 4903 105  
Fax +49 201 4903 305  
[presse@folkwang-uni.de](mailto:presse@folkwang-uni.de)

Museum Folkwang  
Hendrik von Boxberg, Pressereferent  
Tel +49 201 8845 160  
Fax +49 201 8891 45000  
[presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)